

Arbeitsgruppe Medizinische Informatik

Die Medizinische Informatik befasst sich mit der systematischen Verarbeitung von medizinrelevanten Daten, Informationen und Wissen. Ziel der Medizinischen Informatik ist es, unter Anwendung formaler Methoden und Konzepte der Informatik sowie dem Einsatz aktueller Informationstechnologien die Gesundheitsfürsorge, die Krankenversorgung sowie die medizinische Forschung und Lehre zu unterstützen. Die Arbeitsgruppe Medizinische Informatik am Institut für Medizinische Biometrie und Medizinische Informatik setzt sich mit dem Fach Medizinische Informatik in Forschung und Lehre auseinander. Schwerpunkte sind die wissenschaftliche Beschäftigung mit Phänomenen der medizinischen Fachsprache, Methoden biomedizinischer Textrecherche, die formale Repräsentation von (bio)medizinischen Wissensinhalten und Termbedeutungen mittels formaler Methoden, die Erstellung und Validierung von medizinischen Ordnungssystemen, sowie der Erstellung und Evaluation elektronischer Lehr- und Lernmedien. Das beschriebene Aufgabenspektrum bedingt intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus den Bereichen Informatik, Computerlinguistik, Philosophie, Biologie, Medizin, Biostatistik und Pädagogik.

Aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Seite [Aktuelles](#).

Mit dem Ausscheiden von Prof. Klar zum WS 2007/2008 wurde die Professur für Medizinische Informatik als Professur für Klinische Epidemiologie und Med. Informatik neu ausgeschrieben. Die Abteilung Medizinische Informatik wurde als Arbeitsgruppe Medizinische Informatik fortgeführt und die Arbeitsgruppe Klinische Epidemiologie mit der Berufung von Prof. Vach zum WS 2009/2010 neu gegründet. Beide gehören zur [Abteilung Biometrie](#).

Zur [Bibliothek](#) unseres Instituts kommen Sie hier.